

Durch einen Doppelklick, können Sie die Kopfzeile bearbeiten!

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

- 1) **Darf der Bericht anonymisiert, also ohne Ihren Namen und E-Mail, auf der Webseite der Viadrina veröffentlicht werden?**
 Ja Nein
- 2) **Darf auf Anfrage eines interessierten Viadrina-Studierenden Ihr Erfahrungsbericht samt Ihrer Kontaktdaten an diese/n weitergegeben werden?**
 Ja Nein
- 3) **Bitte bestätigen Sie, dass Sie im Erfahrungsbericht nicht direkt die Namen dritter Personen (Dozierende/-r, Vermietende/-r) aufführen.**
 Ja Nein - in diesem Fall wird Ihr Bericht nicht veröffentlicht.
- 4) **Bitte beachten Sie, dass Sie nur Fotos verwenden dürfen, die Sie selber gemacht haben und nicht aus Drittquellen stammen (aus dem Internet etc.). Mit der Zusendung geben Sie der Europa-Universität Viadrina die Nutzungsrechte an den Fotos für die evtl. Veröffentlichung des Berichtes auf unserer Webseite. Die Urheberrechte bleiben bei Ihnen.**
 Ja, ich bestätige, dass alle Fotos meine eigenen sind.

Es würde uns freuen, wenn Sie auf folgende Punkte eingehen (der Bericht sollte mindestens 2 Seiten haben, für die maximale Anzahl an Seiten gibt es keine Begrenzung):

Vorbereitung

Die Vorbereitung für das Auslandssemester war nach der Bewerbungsphase nicht sehr aufwendig. Aufgrund der EU Zugehörigkeit Italiens war für EU Bürger kein Visum notwendig. Eine Auslandsversicherung ist über die Krankenkasse oder andere Versicherungsanbieter (z.B. ADAC) möglich gewesen und somit auch in der Organisation unkompliziert. Die Anreise per Flugzeug ist zu empfehlen. Allerdings gibt es nur Flüge von FFM und nicht direkt aus Berlin. Vom Flughafen fährt eine Straßenbahn direkt in die Innenstadt, von wo die Wohnungen leicht zu erreichen waren. Die Bewerbung bei der Gastuni lief unkompliziert ab und auf E-Mails wurde zeitnah (1-2 Tage) geantwortet. Einführungsveranstaltungen sind mir nicht bekannt. Es gab ein Buddy Angebot, welches je nach Buddy, stark in der Qualität variierte. Generell wurde aber nur bereits bekanntes von den Buddys wiederholt.

Unterkunft

Studentenwohnheime gab es leider nicht. Ich habe meine Wohnung über AirBnB Langzeitaufenthalt gebucht, empfehle aber eine WG. In WGs war das Connecten wesentlich einfacher. Ebay und ähnliche Seiten würde ich meiden. Mietkosten waren zwischen 300-900 EUR. Da Florenz recht klein und fußläufig ist, kann man eigentlich kaum ungünstig wohnen. Am besten vorher über Maps prüfen.

Studium an der Gasthochschule

Je nach Kursen gab es Anwesenheitspflicht mit einer Unterscheidung zwischen attending und non-attending Student, was sich wiederum im Prüfungsumfang widerspiegelte. Der Kurs Management & Marketing ist als attending Student sehr zu empfehlen. Schwierigkeitsgrad ist aus meiner Sicht geringer als an der Viadrina. Aufgrund von Corona sind bei mir die Prüfungen als Oral Exam abgelaufen, generell sind die Endprüfungen jedoch meistens schriftlich und evtl. mit der Verbindung von Präsentationen (bei attending-student) geplant. Sprachkurse wurden angeboten. Die Qualität der Lehre war schlechter als an der Viadrina. Die Vorlesungen meistens sehr monoton und dadurch nicht einfach zu folgen.



Alltag und Freizeit

Die Lebenshaltungskosten sind ähnlich wie in Deutschland. Genussmittel (Kaffee, Alkohol) sind günstiger als in Deutschland, Lebensmittel ungefähr auf dem gleichen Niveau. Ich habe mit rund 400 EUR p/m gerechnet. Busse und öffentliche Verkehrsmittel sind 90 Minuten mit einer 1,50 EUR Fahrkarte unabhängig nutzbar. Ein Monatsticket habe ich nicht gebraucht. Viele Studierende haben E-Bikes von bspw. Lime gemietet. Es gibt Erasmus Sport und Ausflugsprogramme, die kostenpflichtig und einzeln dazu gebucht werden können.

Fazit

Die Uni Florenz hat sehr menschliche und verständnisvolle Professoren und Mitarbeiter, die bei allen Fragen rund ums Studium helfen und unterstützen. Jedoch ist die Lehre sehr monoton und damit weniger interessant gewesen. Das Freizeit- und Erasmus Sport-/Ausflugprogramm waren definitiv kostengünstige Highlights.